

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

15 Min. lang und darauf eine feuchte Leinwand, welche die Nacht über liegen bleibt; lassen Sie ihn früh nüchtern, eine Stunde vor und drei Stunden nach Tische ein Seidel frisches Wasser trinken und kehren Sie sich nicht an seine Schnurre, daß auf Braten das Wasser besser abgehe, das ist pure Einbildung!

Dem unbekanntem Einsender des Prospektes der Frau Emilie Winter in Greifenhagen, welche 5000 Mark dem verspricht, der ihr in der Beschaffung der Atteste über ihre Erfindung von Rheumatismusapparaten mit Flußableiter eine Unreellität nachweist — ist auch wieder so etwas Schwindelhaftes à la Krähmer, s. Jahrgang 1880 Nr. 12. Was kann denn so ein Weibsbild Vernünftiges erfinden? Schon der Anfang des Prospektes lautet großartig, nämlich: Eine der wichtigsten Erfindungen der Mechanik und Wissenschaft sind die neuen von mir fabrizierten Rheumatismus-Apparate und Flußableiter, dieselben werden am Körper angelegt, mit einem langen galvanischen Kettenband und in eine kupferne Kapsel werden die ungesunden Ausdünstungen vom Körper hingeleitet! Sogar viele (ungenannte d. N.) Autoritäten der Wissenschaft (?) sollen den Apparat praktisch, physikalisch und chemisch geprüft und als reell und rationell bezeichnet und empfohlen haben! Was will man noch mehr? Und trotzdem werden die Dummen nicht alle, was die beige gedruckten Atteste von Personen aus verschiedenen Ständen beweisen, die alle eine Anzahl Apparate bestellt haben sollen!! Das ist des Pudels Kern!

Ab. in Gr.-Schemlact. Hoffentlich haben Sie Ihr Kind nach meiner brieflichen Angabe vom 2. Februar glücklich durchgebracht und sehe Ihrer desfallsigen Nachricht mit Spannung entgegen; Ihre mir in Aussicht gestellten 2 interessanten Fälle sind mir willkommen.

Herrn Lill in Graz. Die Teigknetmaschine, die mir Herr Jensch zur Probe schickte, war nur ein Modell, nach dem erst eine Partie gemacht werden soll mit kleiner Abänderung.

### Inserate.

## Überiedlungsanzeige.

Meinen P. T. Freunden bringe ich hiermit zur Kenntniss, daß ich mein Winterdomizil von Triest nach Florenz verlegt und daselbst die ärztliche Leitung der Wasserheilanstalt am **Lungarno nuovo** übernommen habe, wohin man Zuschriften an mich bis 10. Mai pr. Abdr. *stabilis idropatico* adressiren wolle; dieselben müssen jedoch richtig, nämlich doppelt bemerkt sein, ansonst sie verliert werden. Vom 10. Mai bis 20. October adressire man die Zuschriften an mich nach Veldes in Oberkrain, woselbst ich die persönliche Leitung meiner Sommerklinik wie bisher fortführen werde.

Florenz, 16. Januar 1883.

Arnold Rikli, naturwissenschaftl. Arzt.

## Aufforderung!

Der unterzeichnete Vorstand bittet wiederholt die Herren Naturheilkundigen und die werthen Vereinsvorstände um baldige Zusendung geeigneten statistischen Materiales (Abdr. Siegert, Friedrichshagen bei Berlin). Die praktizirenden Herren Naturheilkundigen werden ferner im Interesse der Sache dringend ersucht, uns fortgesetzt reichlich mit Material für unsere Zeitschrift zu versehen (Abdr. Lehrer Bogt, Berlin SW., Wasserburgstr. 13, III). Wir glauben, daß die in der Zeitschrift erscheinenden Krankengeschichten die beste und zugleich edelste Klame für die Sache sowohl als auch für ihre Vertreter sein werden.

Der Vorstand des Berliner Vereins für volksverständliche Gesundheitspflege.

Mit 2 Prospekt-Beilagen: a) Seebad und Kuranstalt Marienbad am Strande bei Riga; b) das 20. Jahrhundert, Organ für natürliche Welt- und Lebensanschauung.

Verantwortlicher Redakteur, Herausgeber und Verleger: Gustav Wolbold in Oberlößnitz bei Dresden. — Druck von Julius Reichel in Dresden.

Ausgegeben am 16. März 1883.